

Gerd Markmann

Sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen der StVV Eberswalde

Prenzlauer Straße 19,16227 Eberswalde

Tel: 03334 356542, Fax: 03334 259210

E-Mail: post.an@gerd-markmann.de

Anfrage-Nr.: AF/0067/2021

- öffentlich -

Betreff: **Holzeinschlag auf der Trasse der geplanten
380-kV-Hochspannungsleitung**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	16.03.2021
---------------------------------------	------------

Seit dem Jahreswechsel sind im Bereich zwischen Golzow und Neuenhagen trotz des Fehlens einer rechtsgültigen Planfeststellung auch im Eberswalder Stadtgebiet umfangreiche Holzeinschlagsarbeiten auf der Trasse der geplanten 380-kV-Hochspannungsleitung Bertikow-Neuenhagen („Uckermarkleitung“) zu beobachten.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Erfolgt der Holzeinschlag auch auf Flächen, die sich im Eigentum der Stadt Eberswalde befinden?
2. Wenn ja, warum hat die Stadt Eberswalde als Eigentümerin diesen Holzeinschlag zugelassen, obwohl noch kein rechtsgültiger Planfeststellungsbeschluss vorhanden ist?
3. Welche finanziellen Auswirkungen entstehen für die Stadt Eberswalde?
4. Welche Auswirkungen entstehen für den Wirtschaftsstandort Eberswalde?
5. Gibt es Angebote der Firma 50Hertz zur finanziellen Entschädigung der Nachteile, die die Stadt Eberswalde im Zusammenhang mit dem Bau der Höchstspannungsfreileitung erleidet?
Wenn ja, welche?

6. Die Stadt Eberswalde hat sich in der Vergangenheit auch mittels Stadtverordnetenbeschluss mehrfach gegen den Bau der Höchstspannungsfreileitung durch das Stadtgebiet ausgesprochen.

Wie werden diese Beschlusslagen derzeit durch die Stadtverwaltung umgesetzt?

Ich bitte neben der Beantwortung in der Ausschusssitzung um eine schriftliche Antwort.

gez.

Gerd Markmann